

Liebe Frau Schuster,  
liebe Frau S.,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute verabschieden wir eine Führungskraft, die uns seit 19 Jahren gezeigt hat, dass Zahlen Herz haben können – und dass Humor manchmal die beste Währung im Controlling ist.

2006 kamen Sie als Teamleiterin Controlling zu uns.

Damals hat noch niemand geahnt, dass Monatsabschlüsse künftig nach Plätzchen und Erfolg duften würden.

2010 dann der große SAP-Rollout – für viele ein Abenteuer mit ungewissem Ausgang, für Sie ein Projekt mit Plan, Ruhe und einem erstaunlich stabilen Puls. Und 2016 folgte, völlig verdient, die Beförderung zur Bereichsleitung Finanzen. Seitdem war Ihr Kompass klar: Transparenz in den Zahlen, Zuverlässigkeit, und ein Team, das auch bei Nachtschichten zum Jahresabschluss noch lachen kann. Häufig wegen Ihnen.

Manchmal wegen Ihrer „Buchhaltungs-Kekse“.

Eigentlich meistens wegen Ihrer Kekse.

Unvergessen bleibt der Audit-Moment:

Sie überreichen dem Prüfer eine Glaskugel – Ihre berühmte „Prognosekugel“ – mit dem Hinweis, falls die Excel-Formeln wieder orakeln.

Der Prüfer hat gelacht, wir haben nur zwei Hinweise bekommen, und die Legende von Frau S. war um ein Kapitel reicher.

So charmant, so souverän, so wirksam – das waren Sie.

Was Sie uns hinterlassen?

Ein Reporting, das steht wie ein Leuchtturm.

Prozesse, so schlank, dass sie fast rennen können.

Und vor allem ein Team, das ohne Panik durch jeden Abschluss geht.  
Das ist kein Zufall, das ist Führung.  
Das ist Ihr Vermächtnis.

Sie waren immer die Erste, die Verantwortung übernommen hat – und oft die Letzte, die das Licht ausgemacht hat, wenn die Jahresabschlüsse mal wieder länger gedauert haben.

Trotzdem blieb Platz für ein Lächeln, einen trockenen Kommentar, ein „Das kriegen wir hin“ – und wir haben es hingekriegt.

Mit Ihnen.

Jetzt beginnt ein neuer Abschnitt – einer, in dem die Checkliste anders aussieht: Nordic Walking statt Forecast.

Kreuzworträtsel in Rekordzeit statt Ad-hoc-Report.

Und Opernabende, bei denen höchstens die Arie dramatisch wird, nicht die Deadline.

Möge jeder Ihrer Spaziergänge Rückenwind haben – und möge wirklich niemand mehr eine Pivot-Tabelle am Wochenende von Ihnen verlangen.

Wir danken Ihnen für 19 Jahre Klarheit, Haltung und Herz.

Für die Geduld in ungeduldigen Zeiten.

Für Ihren Humor, der nie auf Kosten anderer ging.

Und für das Vertrauen, mit dem Sie Menschen größer gemacht haben, als sie sich selbst zutrauten.

Als kleines Zeichen unserer Wertschätzung haben wir Ihnen einen Gutschein für ein Wellness-Wochenende besorgt – zum Loslassen, Durchatmen, Neuauftanken.

Und ein personalisiertes Notizbuch, ganz ohne To-dos.

Vielleicht schreiben Sie dort die schönsten Titel Ihrer neuen Tage hinein:

„Morgens frische Luft, abends Verdi.“

„Kekse ohne Monatsabschluss.“

„Zeit, die einfach Zeit sein darf.“

Liebe Frau Schuster, Sie gehen in den Ruhestand – aber Ihr Wirken bleibt.

Bleiben Sie gesund, neugierig und so humorvoll, wie wir Sie kennen.

Und wenn Sie uns einmal besuchen: Keine Sorge, wir haben die Prozesse im Griff.

Nur die Kekse – die vermissen wir jetzt schon.

Alles Gute für Ihren neuen Lebensabschnitt.

Und danke – für alles.

Diese Rede wurde mit [ruhestandsrede.de](https://ruhestandsrede.de) erstellt.  
Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre  
eigene personalisierte Rede **jetzt** auf  
[ruhestandsrede.de](https://ruhestandsrede.de)